

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

*] In unser Handelsregister Abt. A ist am 6. November 1912 eingetragen: Nr. 517 Firma **Erich Schwarz**, Altwasser und als deren Inhaber der Kaufmann **Erich Schwarz** daselbst. Geschäftszweig: Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Schreib- und Zeichenmaterialien. Journal-Versehrkel, Leih-Bibliothek und Annoncen-Expedition.

Amtsgericht Waldenburg i. Schl.

Am Dienstag, den 26. November 1912, mittags 12 Uhr, werde ich in meinem Bureau, Alter Markt Nr. 17, das Warenlager des in Konkurs geratenen Buchhändlers **Hermann Nidel** im ganzen meistbietend versteigern. Taxe 4861,05 M.

Besichtigung des Warenlagers vormittags 11—12 Uhr im Geschäftslokal Wasserstr. 33. Günstige Geschäftslage, Gelegenheit zum Etablieren.

Gleichzeitig wird auch die Lebensversicherungspolice des **Kridars** (Rückkaufswert 786,90 M.) meistbietend versteigert werden.

Osternode, Ostpr., den 12. November 1912.

Der Konkursverwalter
Justizrat **Bronka**.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir unserer bereits bestehenden Firma

Blanckertz & Comp.

Spezialgeschäft f. d. kaufmännischen u. technischen Bureaubedarf

Düsseldorf 117

Birkenstrasse 47

eine Buchhandlung angegliedert haben. Wir bitten die Herren Verleger um frdl. Übersendung von Prospekten über einschlägige Literatur, nach denen wir unseren Bedarf selbst wählen.

Unsere Vertretung in Leipzig übernahm die Firma **K. F. Koehler**.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, im November 1912.

Blanckertz & Comp.

Verlagsübergang.

Der **C. Rambli'sche Buchverlag** in Pfarrkirchen ist mit Heutigem nach Ansbach verlegt und wird unter der Firma „**Frankonia-Verlag Richard Henkelmann**“ betrieben. Demselben ist ein Reisegeschäft angegliedert worden. Die Kommission besorgt wie bisher für Leipzig die Firma **F. Goldmar**, für Stuttgart die Firma **Albert Koch & Co.** Die Verlagswerke von **Stöger & Zeiler** werden wie bisher durch sämtliche Leipziger und Stuttgarter Barfortimente ausgeliefert. Über Neu-Erscheinungen erfolgt demnächst ein Rundschreiben.

Frankonia-Verlag
Ansbach.

Ab 1. Januar 1913 gewähre ich

30% Barabatt

auf meine sämtlichen Verlagswerke.

Leipzig.

Bruno Bechel.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Vorläufige Anzeige!

Im Laufe dieses Monats beabsichtige ich hier selbst eine **Verlagsbuchhandlung** mit Reisebetrieb zu eröffnen. Ich bitte die Herren Verleger, mir Konto eröffnen zu wollen. Meine Vertretung für Leipzig hat Herr **Eduard Kummer**, Leipzig, gütigst übernommen. Zusendung von Katalogen, Probenummern bzw. Musterbänden höfl. erbeten.

Hochachtungsvoll

Nordhausen, im November 1912.

Hans Meyer,
Buchhändler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Vertantsanträge

In norddeutscher Kleinstadt, mit 6000 Einw., Realgymnasium, höh. Töchter Schule, 2 Volksschulen, ldw. Schule, Amtsgericht, Amt und last not least mit wohlhabender Landkundschaft, ist die einzige am Ort bestehende, in den 50er Jahren gegr.

Buchhandlung mit Nebenbranchen

wegen Übergangs des Besitzers zum Verlag zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter „Brotstelle“ □ 4298 an die Geschäftsstelle d. B.-V. wenden.

Mitteldeutsches, vornehmes **Buch- und Kunstsortiment**, das seit 100 Jahren besteht und grossen, soliden Kundenkreis (u. a. Behörden, Bibliotheken, Industrie etc.) hat, zum 1. Januar zu verkaufen. Beste Lage, durchweg verkäuflich. Lager, gute pekuniäre Aussichten! Fester, billiger **Kaufpreis 30 000 M. netto bar!** Nur Selbstreflektanten (Vermittler verboten!), die über ausreichende Barmittel verfügen, erhalten Auskunft unter M. Z. □ 4280 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Hauptstadt Norddeutschlands eine hochangesehene, große **Sortimentsbuchhandlung** mit vornehmen Nebenbranchen und gutem **Gewinnertragnis**. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend, weit über 100 000 M. Ev. würde auch gerne ein **Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 M.** aufgenommen, da der Besitzer durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist.

Ernste Interessenten erhalten gegen **Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Hygienisch-techn. Fachblatt, gut eingeführt (Ende d. 3. Jahrg.), offiz. Organ einer großen Gesellschaft, mit laufenden Inserataufträgen, wegen Überlastung des Besitzers billig zu verkaufen.

Charlottenburg IV. **Theodor Lipner.**

79. Jahrgang.

Kaufgesuche.

Kleinerer philologischer oder pädagogischer Verlag oder einzelne Artikel und Zeitschriften dieser Richtung zu kaufen gesucht. Angebote u. □ 4281 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Jugendchriften,

sowohl Restbestände von einzelnen Werken, als auch ganze Jugendchriften-Gruppen werden von schnell entschlossenem Käufer gesucht. **Bar-Anzahlung bis 60 000 M.** Angebote umgehend an **F. A. Brodhaus**, Leipzig, unter A. D. 33 erbeten.

Zu kaufen gesucht **Buchhandlung** in Süddeutschland. Bevorzugt wttg. Oberland. Barmittel bis 15 000 M. zur Verfügung.

Riedlingen, Wttg.

Joseph Ulrich.

Kleinen gangbaren Verlag, für Anfänger geeignet, oder Fachzeitschrift, die nicht an den Ort gebunden ist, suche ich baldmöglichst zu kaufen. Angebote unter Nr. 4299 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Teilhaber gesuche.

Beteiligung.

Behufs Übernahme eines bereits bestens eingeführten, zukunftsreichen und ausbaufähigen **Sprachenverlags** sucht erfahrener, akademisch gebildeter Verlagsbuchhändler

Teilhaber

mit 15—20 Tausend Mark. Das Objekt bietet sichere grosse Rente in Gegenwart und Zukunft. Sitz Berlin.

Angebote unter „Sprachenverlag □ 4292“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.